

JAHRES
BERICHT

2022



FREIWILLIGE FEUERWEHR
LANGWEID A. LECH



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Langweid,

gerne übermittle ich Ihnen im Namen der Gemeinde Langweid a. Lech sowie natürlich auch persönlich die besten Wünsche und herzliche Grüße.

Auch in diesem Jahr haben Sie alle Übungen, sämtliche Herausforderungen und alle Einsätze mit Bravour gemeistert. Dies gelingt insbesondere aufgrund Ihres Übungseinsatzes, Ihrer ständigen Einsatzbereitschaft, Ihrer guten Kameradschaft sowie Ihres Führungsteams.

Nach zwei sehr schwierigen Jahren freue ich mich, dass Sie auch das gesellige Beisammensein – trotz all Ihrer vielschichtigen Aufgaben – wiederbeleben konnten. Denn dieses ist für den Zusammenhalt und die Kameradschaft in unserer Wehr unverzichtbar.

Ich darf zu Ihrer hervorragenden Jugendarbeit gratulieren. Nur aufgrund Ihres ehrenamtlichen Engagements gelingt es Ihnen immer wieder, junge Menschen für das Feuerwehrwesen zu gewinnen und an die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr heranzuführen. Die große Zahl derer, die dann auch in den aktiven Dienst mit einsteigen, zeigt, dass Sie durch Ihre vielseitigen Aktionen die Jugendlichen begeistern und wiederum ehrenamtlichen Einsatz wecken. Hierfür darf ich mich ganz besonders bedanken und Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer herausragenden Jugendarbeit wünschen.

Sie alle waren und sind jederzeit bereit, zum Schutz und zur Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger Ihre Freizeit zu opfern und Ihre Gesundheit aufs Spiel zu setzen. Ich danke Ihnen für all Ihren Einsatz, all Ihre Unterstützung und all Ihr Engagement!

Natürlich haben wir weiterhin den Neubau des Feuerwehrgerätehauses vor Augen. Die Machbarkeitsstudie des Architekturbüros Obel und Partner aus Donauwörth wurde in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen Ihrer Wehr fertiggestellt und der Gemeinderat gab nach der Vorstellung des Konzepts grünes Licht für den nächsten Schritt. Aktuell wurde auf Basis der Machbarkeitsstudie ein sog. VgV-Verfahren gestartet, aus dem ein Architekturbüro hervorgehen wird, mit dem wir das Projekt weiter voranbringen werden.

Ein großer Dank gilt der Führungsmannschaft um Markus Kopold, Christian Steiner und Thomas Hörmann sowie der Vereinsleitung mit Markus Hörmann und Fabian Greppmeier an der Spitze, die stets in gutem Zusammenwirken mit der Gemeindeverwaltung an den Umsetzungsprozessen teilnehmen. Ich will es aber auch heuer nicht versäumen, mich insbesondere mit Blick auf den Neubau des Feuerwehrgerätehauses auch bei Maximilian Hauf für seine Unterstützung zu bedanken.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich für das neue Jahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und vor allem Gottes Segen!

Ihr

Jürgen Gilg
1. Bürgermeister



Vorwort des 1. Kommandanten

Da dies mein letzter Jahresbericht als Kommandant der Feuerwehr Langweid ist, möchte ich auf den Wandel unserer Feuerwehr in den letzten fast 32 Jahre meiner Dienstzeit zurückblicken.

Weil sich das Aufgabenspektrum der Feuerwehren von der Brandbekämpfung über die Technische Hilfeleistung bis zur vermehrten Unterstützung des Rettungsdienstes immens erweitert hat, stellt sich mir die Frage: „Wer soll das Alles noch leisten?“.

Meiner Meinung nach kann das nur gelingen, wenn die Politik das „Ehrenamt“ durch verschiedene Anreize massiv aufwertet.

Als sehr positiv ist die Personalsituation über die vergangenen Jahre zu bewerten. Dabei ist der Zuspruch in unseren Jugendgruppen immer noch auf einem außergewöhnlich hohen Stand.

Zudem kommen, durch Zuzug in unsere Gemeinde, immer wieder aktive Mitglieder anderer Feuerwehren gerne zu uns. Dennoch ist eine sichere Tagesalarmstärke ohne die Mannschaft unseres Bauhofes bzw. Wasserwerks nicht zu erreichen.

Ein wichtiger Baustein einer zukunftsfähigen Feuerwehr ist die Aus- und Fortbildung. Um den wachsenden Aufgaben gerecht zu werden, muss immer wieder über den Tellerrand der angebotenen Lehrgänge an den Feuerweherschulen hinausgeblickt werden und die Lehrgangsangebote von externen Firmen mit einbezogen werden.

Die Fahrzeug- und Technische-Ausstattung musste den veränderten Aufgaben ebenfalls angepasst werden, da z. B. die Hersteller von PKW bzw. LKW bei der Einführung von neuen Modellen nicht an den vorhandenen Rettungsgeräten orientieren.

In den letzten Jahren ist die Schutzkleidung, mit der momentan laufenden Beschaffung der Helme, zeitgemäß erneuert worden.

Ein beherrschendes Thema während meiner Amtszeit war die Platznot bei der Unterbringung von Mannschaft und Geräten. Konnte 1999 noch durch einen Verbindungsbau zum alten Gerätehaus die Platznot etwas gelindert werden, so sind wir seit einigen Jahren an die Kapazitätsgrenzen gestoßen. Durch den Bau des neuen Gerätehauses wird sich dies, in absehbarer Zeit, zum Positiven ändern.

Zum Schluss möchte ich mich bei Allen bedanken, die mit mir während dieser Zeit zusammengearbeitet und mich in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

Mein besonderer Dank geht an Herrn Bürgermeister Gilg und seinen Stellvertretern Herrn Herfert und Herrn Klein, den Damen und Herren des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes sowie den Gönnern in den Betrieben und der Bevölkerung für die Unterstützung und das Interesse, das sie unserer Arbeit entgegengebracht haben.

Markus Kopold
1. Kommandant



Bericht des Vereins

Im Jahr 2022 konnten wir nach den Corona-bedingten Einschränkungen der letzten Jahre wieder ein etwas geregelteres Vereinsjahr verbringen und viele gewohnte Veranstaltungen durchführen. Unsere Mitgliederversammlung konnte jedoch nicht im Januar abgehalten werden, sondern musste in den Sommer verschoben werden und fand am 10.06.2022 statt.

Abbildung 1 zeigt die Mitgliederentwicklung im Berichtsjahr 2022. Ausgehend von 503 Mitgliedern zu Jahresbeginn mussten leider acht Verstorbene und vier Austritte verzeichnet werden. Es konnten jedoch auch 14 neue Mitglieder gewonnen werden. Somit ergibt sich zum 31.12.2022 eine Mitgliederzahl von insgesamt 505 Personen.

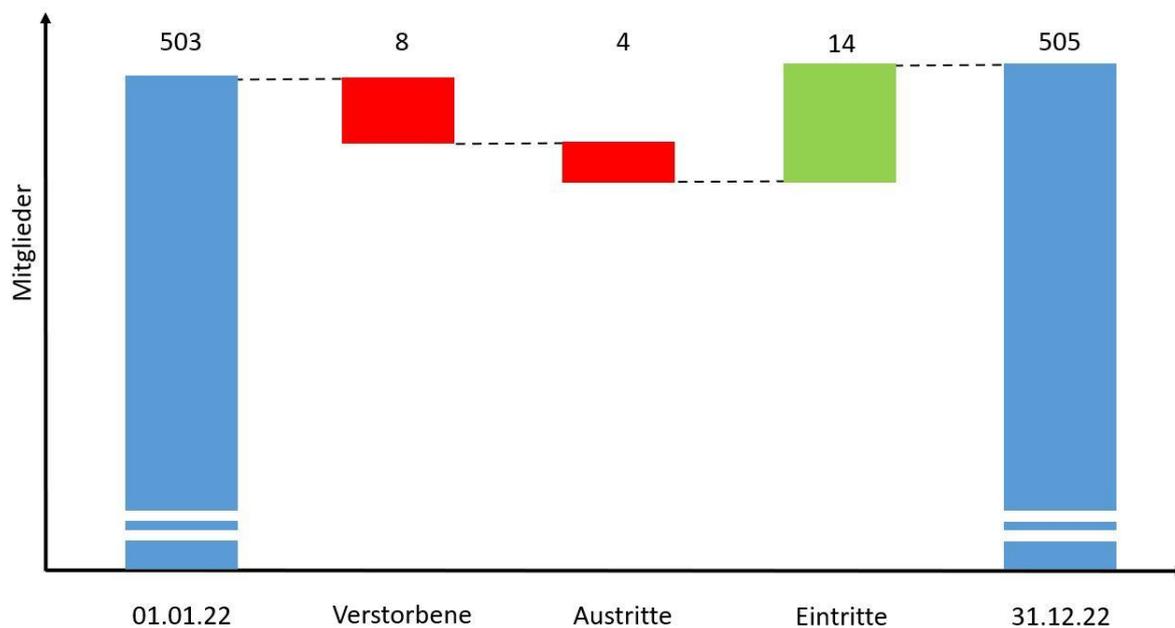


Abbildung 1: Mitgliederentwicklung im Jahr 2022

Im Jahr 2022 versammelte sich die Vorstandschaft zu 10 Sitzungen und es konnten vier Altpapiersammlungen, davon zwei in Stettenhofen und Foret, durchgeführt werden.

An Christi Himmelfahrt (26.05.22) veranstaltete der Musikverein Langweid wieder ein Vatertagsfest im Hof der Firma Getränke Müller. Nach der Teilnahme am Festgottesdienst und dem Mittagessen besuchten wir am Nachmittag noch unseren Patenverein in Rehling.

Nachdem unsere Mitgliederversammlung im Januar noch nicht durchgeführt werden konnte, fand diese schließlich am 10. Juni bei hochsommerlichen Temperaturen in der Schlemmerhütte Langweid statt. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Berichte über die Vereinsaktivitäten, Übungen und Einsätze des Jahres 2021. Zudem konnten wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zu unserem Verein geehrt werden und Max Biele erhielt eine besondere Ehrung für seine langjährigen Dienste als Gerätewart. Auch konnte, wie von unserer neuen Vereinssatzung gefordert, eine eigene Beitragssatzung für den Verein beschlossen werden.

Im Juni beteiligten wir uns dann noch an der Fronleichnamsprozession, die am 16.06. in Achsheim stattfand. Am 24.07. nahmen wir am Vormittag mit einer Fahnenabordnung an



der Verabschiedung von Pfarrer Benedikt Huber in Stettenhofen teil und fuhren anschließend zum Feuerwehrfest mit Umzug nach Lauterbach.

Im Jahr 2022 konnten wir am 30.07. endlich wieder unsere Brandlöschparty veranstalten. Dank der zahlreichen Helfer bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung und natürlich auch beim Abbau, konnten wir wieder zahlreiche Gäste im Feuerwehrhaus begrüßen und eine sehr erfolgreiche Party feiern.

Im August unterstützten wir die OGTS Langweid bei ihrem Umzug in die neuen Container im Schulhof der Gutenberg-Schule und besuchten am 07.08. das Rehlinger Dorffest. Am 20.08. hatten die Kinder im Rahmen des Ferienprogramms die Möglichkeit die Welt der Feuerwehr an zahlreichen Stationen und in einem Feuerwehr-Parcour zu entdecken. Im Anschluss feierten wir am Abend unser Sommerfest mit Spanferkel und zahlreichen selbstgemachten Salaten.

Am 18.09. fand das Feuerwehrfest in Asbach-Bäumenheim statt, an dem wir uns in gewohnter Art und Weise am Festgottesdienst und Umzug beteiligten. Ebenfalls im September war die vom Landesfeuerwehrverband ausgerufene „Lange Nacht der Feuerwehr“. Am 24.09. hatte die Bevölkerung die Möglichkeit das Vorgehen und die Ausstattung der Feuerwehr anhand verschiedener ausgestellter Szenarien, bspw. einer Schachtrrettung, kennenzulernen.

Im Oktober 2022 konnte auch wieder ein Vereinsausflug angeboten werden. Wir besichtigten am 08.10. im Rahmen einer Führung die Allianz Arena und besuchten das FC Bayern Museum in der Arena. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Garching verbrachten wir den Nachmittag in der ESO Supernova, einem modernen Planetarium bei Garching. Am 16. Oktober begleiteten wir die Amtseinführung unseres neuen Pfarrers Pater Peter Kuźma mit einer Fahnenabordnung in Gablingen.

Zum Jahresende beteiligten wir uns am 13.11. am Volkstrauertag beim Kriegerdenkmal in Langweid und veranstalteten die Übungsjahresabschlussfeier am 19.11. mit Buffet in der Schlemmerhütte. Auch die Langweider Dorfweihnacht fand 2022 wieder statt und die Feuerwehr beteiligte sich an der gelungenen Veranstaltung mit dem Verkauf von Bosna, Kässpätzlen, Hot Caipi sowie weiteren Getränken und kümmerte sich um das Lagerfeuer.

Die Durchführung der vorgestellten Aktivitäten wäre ohne zahlreiche und verlässliche Helfer nicht möglich. All denen, die es das ganze Jahr über ermöglichen, dass die Feuerwehr Langweid ein Vereinsleben in dieser Art und Weise anbieten kann, gilt mein großer Dank! Zudem bedanke ich mich bei unserem 1. Bürgermeister Jürgen Gilg, seinen Stellvertretern Christian Herfert und Günter Klein sowie der gesamten Gemeindeverwaltung für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Markus Hörmann
Vorsitzender

Fabian Greppmeier
Stv. Vorsitzender



Einsätze

Zu **75 Einsätzen** (Vorjahr 48 Einsätze) wurden wir im Berichtsjahr alarmiert.

Bei den Einsatzzahlen hat sich wieder eine gewisse Normalität eingespielt. Neben den alltäglichen Einsätzen möchte ich hier einige besondere Einsätze hervorheben.

Bei zwei Wasserrettungseinsätzen an Badeseen kamen trotz schneller Hilfe von Passanten und den Rettungskräften zwei Personen zu Tode.

Ein wahrlich heißer Einsatz war bei 30 Grad Außentemperatur ein Feldbrand zwischen Foret und Stettenhofen. Das aus einem Bankettbrand entstandene Feuer, griff rasend schnell auf einen Weizenacker über. Durch den einsetzenden leichten Wind konnte nur mit Mühe ein Übergreifen auf die angrenzende Wohnbebauung verhindert werden. Dabei gingen alle Einsatzkräfte, auch wegen der enormen Hitze, bis an ihre körperliche Leistungsgrenze.

Der Brand eines Schweinestalls in Unterach ging dagegen für die Tiere glimpflich aus. Nachdem der Dachstuhl des Stalls bereits in Vollbrand stand, bekamen wir Schützenhilfe durch einen aufziehenden Gewitterschauer, der uns bei der Brandbekämpfung unterstützte.

Trotz des heißen Sommers haben die Insekteneinsätze stark abgenommen.

Die Einsätze im Einzelnen:

35 Brandeinsätze

- 8 x Ausgelöste Brandmeldeanlage durch angebrannte Speisen, etc.
- 11 x Ausgelöste Brandmeldeanlage nach Betriebsstörung (z.B. verschmutzte Melder, abgefahrene Sprinkler, etc.)
- 2 x Ausgelöster Heimrauchmelder
- 4 x Angebrannte Speisen, etc.
- 1 x Brand landwirtschaftliches Anwesen
- 3 x Fahrzeugbrand (PKW, landw. Zugmaschine, etc.)
- 3 x Wald- und Flächenbrände
- 1 x Nachlöscharbeiten
- 2 x Kleinbrand (Dixi-Toilette, etc.)

40 Einsätze Technische Hilfeleistung

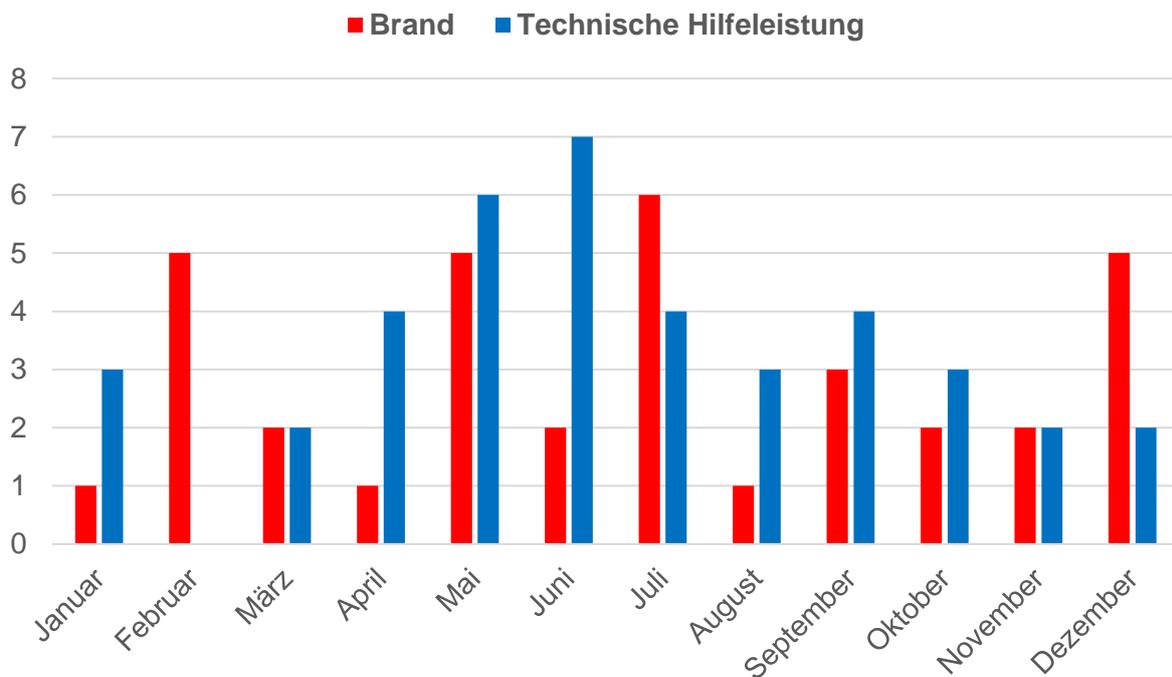
- 6 x Wohnungsöffnen / Aufzugöffnen eilig
- 2 x Unterstützung Rettungsdienst / Tragehilfe
- 4 x Drehleitereinsatz mit Krankentragenlagerung
- 2 x Wasserrettung
- 1 x Unfall mit eingeklemmter Person
- 10 x Technische Hilfeleistung und Verkehrsabsicherung nach VU



- 2 x Gasaustritt
- 6 x Verunreinigte Fahrbahn durch Öl, Diesel, etc.
- 1 x Sturmschaden (umgestürzte Bäume, etc.)
- 1 x Insektenhilfe
- 1 x Tierrettung
- 1 x Wasserrohrbruch
- 1 x Amtshilfe Polizei
- 2 x Absicherung von Veranstaltungen

3 Personen konnten leider nicht mehr gerettet werden.

Die für das Abarbeiten der Einsätze aufgewendete Zeit beläuft sich auf ca. 830 Stunden.

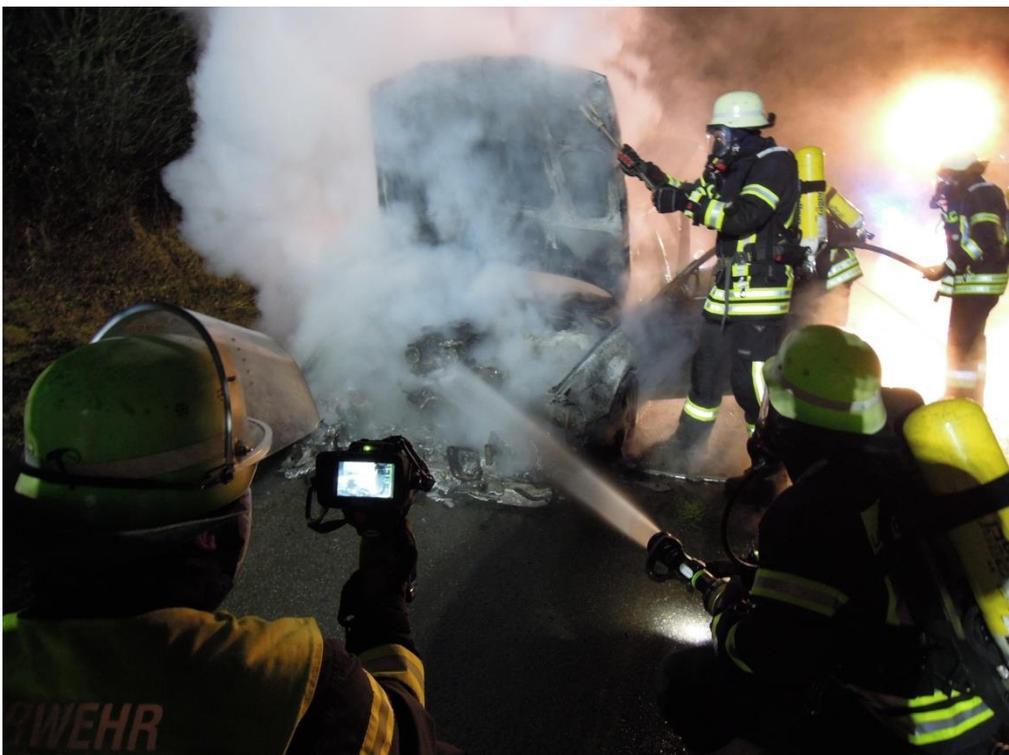


Die Einsätze im Jahr 2022 konnten, trotz der anhaltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, ausnahmslos durchgeführt werden. Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr auch weiterhin garantieren zu können, steht der Eigenschutz der Einsatzkräfte vor möglichen Infektionen mehr denn je im Vordergrund.



Einsätze

Am 24. Februar wurden wir mitten in der Nacht um kurz vor 2 Uhr zu einem PKW-Brand auf die Bundesstraße B2 alarmiert. Bei unserem Eintreffen stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand und konnte nur unter schwerem Atemschutz und mit dem Einsatz von Löschschaum erfolgreich gelöscht werden.





Einsätze

Zu einem Schwelbrand im Forstwald wurden wir am Abend des 22. Aprils gegen 19 Uhr gerufen. Die ca. 10 m² große Stelle konnte mit dem Schnellangriff unseres Löschfahrzeuges abgelöscht werden. Dank eines aufmerksamen Spaziergängers wurde der Brand frühzeitig entdeckt und es konnte Schlimmeres verhindert werden.





Einsätze

Ein sehr ärgerlicher Einsatz raubte uns am 7. Mai den Samstagabend. Ein ausgelöster Rauchmelder im Wertstoffhof in Langweid-Foret lautete die Meldung. Beim Eintreffen erkannten wir schnell, dass ein Heimrauchmelder im Altmetallcontainer piepste. Um an den Übeltäter zu gelangen, mussten wir oben in den Container einsteigen und sehr viel Metallschrott aus dem Weg schaffen.



Einsätze

Um kurz nach 18 Uhr wurden wir am 11. Mai zu einem Verkehrsunfall mit 3 PKW im Kreuzungsbereich der Hauptstraße alarmiert. Neben den Maßnahmen zur Absicherung der Unfallstelle kümmerten wir uns auch um die auslaufenden Betriebsstoffe.





Einsätze

Der diesjährige Rekordsommer mit anhaltenden Temperaturen weit über 30 Grad ging auch an uns nicht spurlos vorbei. Diesen Umständen zur Folge geriet am 13. Juli gegen 14 Uhr ein Weizenfeld in Stettenhofen in Brand. Gemeinsam mit den Feuerwehren aus Gablingen und Gersthofen unterstützten wir die Stettenhofener Wehr bei der Brandbekämpfung. Dennoch fielen ca. 6 Hektar den Flammen zum Opfer.





Einsätze

Ein tragischer Badeunfall ereignete sich am 15. Juli gegen 18 Uhr im Bereich der Sander Badeseen. Zusammen mit zahlreichen Wasserwachten aus den Landkreisen Aichach-Friedberg und Augsburg wurden wir mit unserem Boot zur Personensuche auf das Wasser gerufen. Trotz der intensiven Suchaktion musste die Suche mit Einbruch der Dunkelheit erfolglos abgebrochen werden.



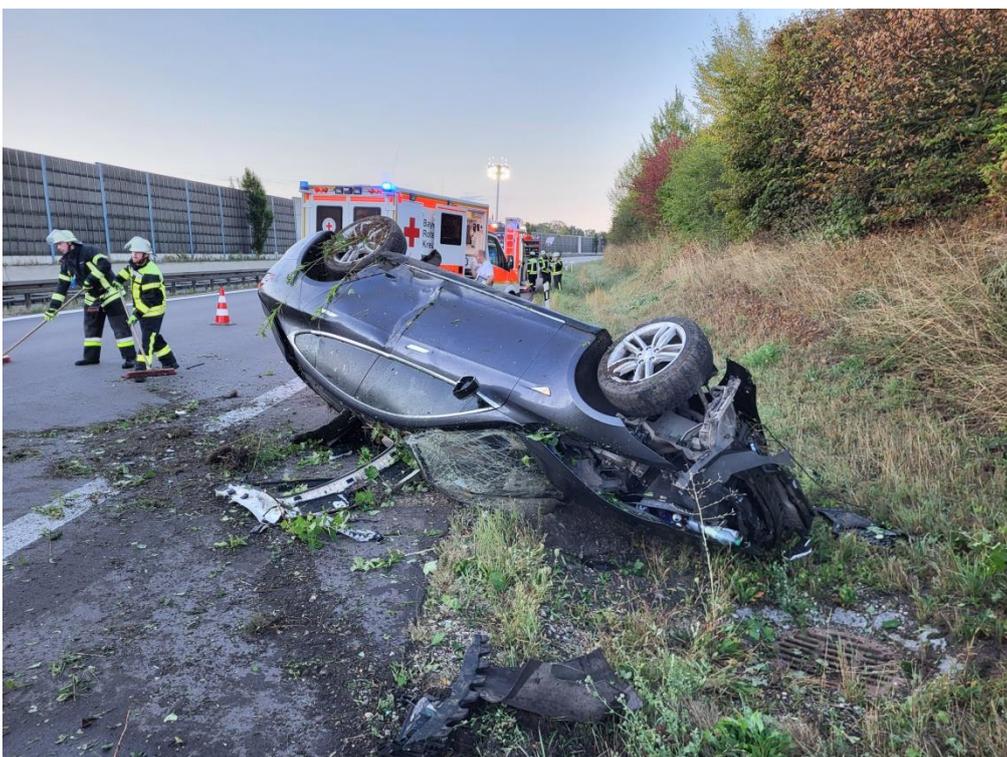
Einsätze

Auch heuer wurden wir wieder zur Unterstützung des Rettungsdienstes zu zahlreichen Drehleitereinsätzen mit Krankentragenlagerung alarmiert. So auch am 25. Juli um kurz nach 18 Uhr. Gerade bei diesem Einsatz zeigte sich einmal mehr, wie wertvoll das Gelenkteil unserer neuen Drehleiter ist. Dieses lässt Einsätze auf engstem Raum und bei zahlreichen Hindernissen, wie z.B. Bäumen, zu.



Einsätze

Glück im Unglück hatte ein nahezu unverletzter PKW-Fahrer in den Morgenstunden des 21. Augusts auf der B2, nachdem er um kurz vor halb sieben von der Fahrbahn abkam und sich mit dem Fahrzeug mehrfach überschlug. Neben Maßnahmen zur Verkehrsabsicherung musste auch die Fahrbahn vom Schmutz befreit werden.



Einsätze

Am 14. September wurden wir gegen 15:30 Uhr zu einem Großbrand in den Rehlinger Ortsteil Unterach alarmiert. Bei unserem Eintreffen stand der Dachstuhl eines Schweinestalls in Flammen. Gemeinsam mit weiteren Feuerwehren aus dem Nachbarlandkreis konnte das Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus und die weitere Ausbreitung auf den Stall verhindert werden. Hierzu kam unter anderem der Wasserwerfer unserer Drehleiter zum Einsatz. Letztendlich konnten über 100 Schweine gerettet werden. Parallel zu den Löscharbeiten wurde unser Hilfeleistungslöschfahrzeug aus dem Einsatz herausgelöst und musste zusammen mit der Feuerwehr Aindling einen Verkehrsunfall auf der Kreisstraße AIC 8 abarbeiten.



Einsätze

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 29. November um kurz nach 7 Uhr im Berufsverkehr auf der Bundesstraße. Aufgrund eines Auffahrunfalls mit 4 PKW wurden die Fahrzeuge soweit ineinander geschoben, dass in einem der Fahrzeuge beide Insassen eingeklemmt waren. Für die Befreiung von Fahrer und Beifahrer mussten unsere beiden hydraulischen Rettungssätze mit Schere und Spreizer eingesetzt werden. Neben der Personenbefreiung erstellten wir mit unserem Verkehrssicherungsanhänger eine Vollsperrung und Komplettausleitung der B2.





Übungs- und Ausbildungsbetrieb

Unseren Ausbildungsstand konnten wir durch intensive Bemühungen nach Lehrgangsplätzen auf Landkreisebene, der Feuerwehr Meitingen, den staatlichen Feuerweherschulen sowie einer Bootsschule weiter verbessern. Ohne diese Aus- bzw. Weiterbildungen ist eine Feuerwehr auf absehbare Zeit nicht mehr zeitgemäß zu führen.

Die im Vorjahr anstehende Besichtigung durch die Landkreisinspektion musste coronabedingt in diesem Jahr nachgeholt werden. Die durchgeführte Einsatzübung bei der Spedition Schmid Heilbronn sorgte mit stattlichen 50 Personen von der Jugendfeuerwehr und der aktiven Mannschaft für eine positive Bewertung seitens KBM Baumeister, KBI Lipp und des anwesenden Bürgermeisters.

Um für die zunehmende Zahl zur Alarmierung „Unterstützung des Rettungsdienstes“ vorbereitet zu sein, fand erstmals eine umfassende Schulung für den Defibrillator statt. Dafür stellten sich Mitglieder mit einer vorhandenen Erste-Hilfe- bzw. Rettungsdienstausbildung zur Verfügung.

Das Zusammenspiel bei Wasserrettungseinsätzen mit mehreren Wasserwachtortsgruppen aus unserem Landkreis konnten wir bei einer Einsatzübung an unserem Badensee üben. Dabei wurden vor allem die Ortskenntnis und das schnelle Einbringen unseres Bootes durchaus positiv bewertet.

Nicht zuletzt konnten in diesem Jahr 10 Bootsführerscheine bei einer externen Bootsschule am Ammersee abgelegt werden. Dies war zwingend erforderlich, da die Feuerweherschulen, auf absehbare Zeit, nur sehr wenige Plätze zur Verfügung stellen können.

Im Jahr 2022 haben wir bei 69 Ausbildungs- und Übungsveranstaltungen (Vorjahr 46) sowie bei der Teilnahme an diversen Lehrgängen ca. **1.600 Stunden** absolviert.

Diese gliedern sich wie folgt:

1. Atemschutz

- 5x Atemschutzübungsstrecke BF Augsburg (24 Teilnehmer)
- 2x Einsatzgrundsätze Atemschutz

2. Rettungsübungen / Erste Hilfe

- 1x Erste Hilfe Ausbildung
- 1x Schulung Defibrillator
- 2x Absturzsicherung
- 2x Rettungsboot

3. Brandbekämpfung

- 4x Brandbekämpfung
- 2x Wasserentnahme aus offenem Gewässer
- 2x Wasserförderung über lange Schlauchstrecke
- 2x Vorbereitung Besichtigung



4. Technische Hilfeleistung

- 2x Greifzug und hydraulischer Rettungssatz
- 2x Gefahrstoffeinsatz
- 2x Verkehrsabsicherung

5. Maschinisten

- 4x Pumpenausbildung
- 1x Einweisung für Drehleitermaschinisten
- 4x Drehleitermaschinisten
- 1x Einweisungsfahrt DLK 23/12
- 1x Einweisungsfahrt HLF 20
- 1x Einweisungsfahrt LF 16/12
- 2x Einweisungsfahrt MZF
- 2x Einweisungsfahrt MTW

6. Einsatzübungen

- 1x Besichtigung Fa. Spedition Schmid Heilbronn
- 1x Brand landw. Anwesen in Achsheim
- 1x Brand landw. Anwesen in St. Stephan
- 1x Hauptübung Fa. Centrum- Service
- 1x Wasserrettungsübung Badensee (Ausrichter Kreiswasserwacht)

7. Sonstige Übungen

- 12x Gruppenführerschulung
- 8x Vorbereitung und Abnahme der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“
- 1x Bauhofübung
- 1x Einsatznachbesprechung (Brand landw. Anwesen Rehling)
- 1x Lange Nacht der Feuerwehr

8. Funkübungen

- 1x Überörtliche Funkübung im KBM Bereich 4/2, Ausrichter Feuerwehr Achsheim

9. Dienstversammlungen

- 1x Kommandantendienstversammlung mit Wahl des KBR
- 1x Wahl des KBR
- 2x Vorstellung der KBR-Kandidaten
- 1x Kommandantenversammlung KBM Bereich 4/2
- 1x Krisensitzung zur Neubesetzung im KBM Bereich 4/2

10. Lehrgänge

- 1x Leiter einer Feuerwehr (Hörmann Thomas)
- 1x Zugführer (Hörmann Thomas)
- 2x Atemschutzgeräteträger (Börgmann Moritz und Schwertfirm Linus)
- 4x Maschinistenlehrgang (Eser Stefan, Hochhuber Markus, Steigleder Markus, Pauli Holger)
- 1x Drehleitermaschinistenlehrgang (Strempfl Simon)



- 11x Bootsführerschein (Börgmann Moritz, Greppmeier Dominik, Hörmann Thomas, Lechner Maximilian, Machold Franziska, Pauli Holger, Schallner Martin, Steigleder Markus (Feuerwehrscheule), Steiner Christian, Theis Patrick und Urbanski Markus)
- 4x Fahrsicherheitstraining Fa. Schedler (Börgmann Moritz, Pauli Holger, Schwertfirm Linus, Strepfl Simon)

11. Modulare Truppausbildung (Feuerwehr-Grundausbildung)

Durchgeführt wurden die Praxismodule, die für eine Abnahme im kommenden Frühjahr noch erforderlich waren.

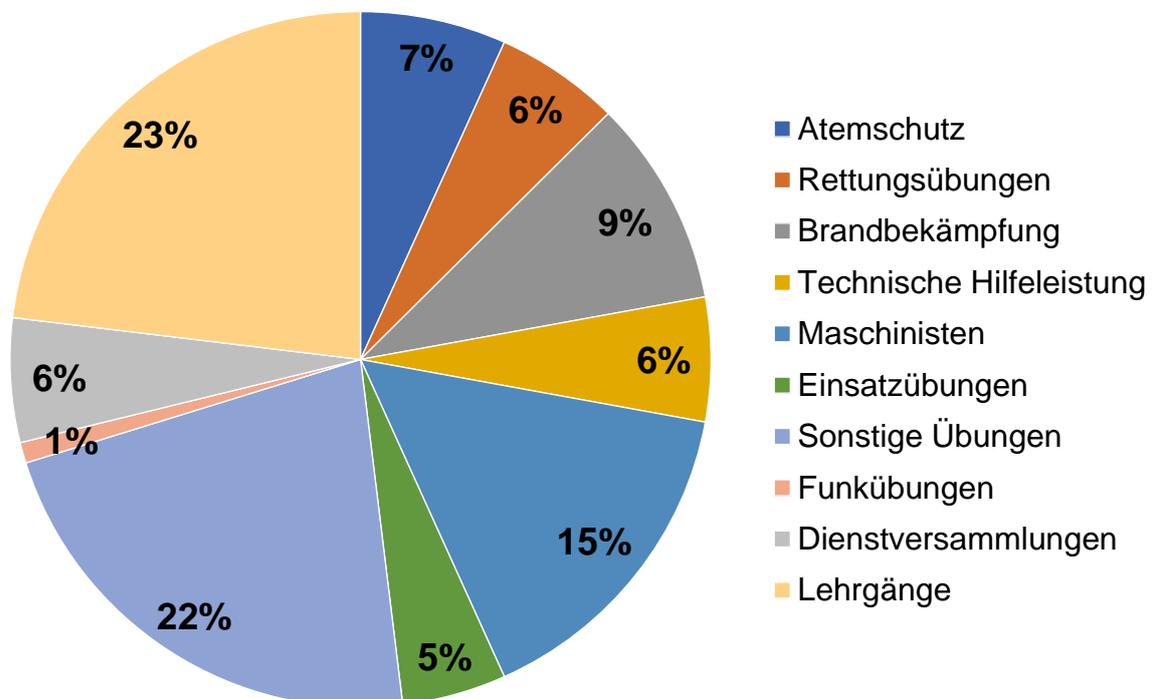
Die abgeschlossene Truppausbildung ist die Voraussetzung, um an Lehrgängen auf Landkreisebene und an den Staatlichen Feuerweherschulen teilnehmen zu können.

12. Leistungsprüfungen

Nach 2 Jahren coronabedingter Zwangspause konnten 18 Teilnehmer im Herbst die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ablegen.

Dabei erreichten Faulhaber Simon und Greppmeier Fabian die höchste Stufe in Gold-Rot.

Eine Abnahme der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ war im Frühjahr aufgrund der Coronamaßnahmen nicht möglich.



Auch die Übungen fanden heuer weiterhin unter Berücksichtigung und Einhaltung der Hygienemaßnahmen und den Vorgaben des Bayerischen Innenministeriums statt.



Übungen

Im April fanden mehrere Ausbildungsabende zum Thema Wasserentnahme aus dem Hydrantennetz und aus Löschwasserzisternen statt. Zum Einsatz kommen dabei auch immer die Wasserwerfer unserer beiden Löschfahrzeuge und der Drehleiter.



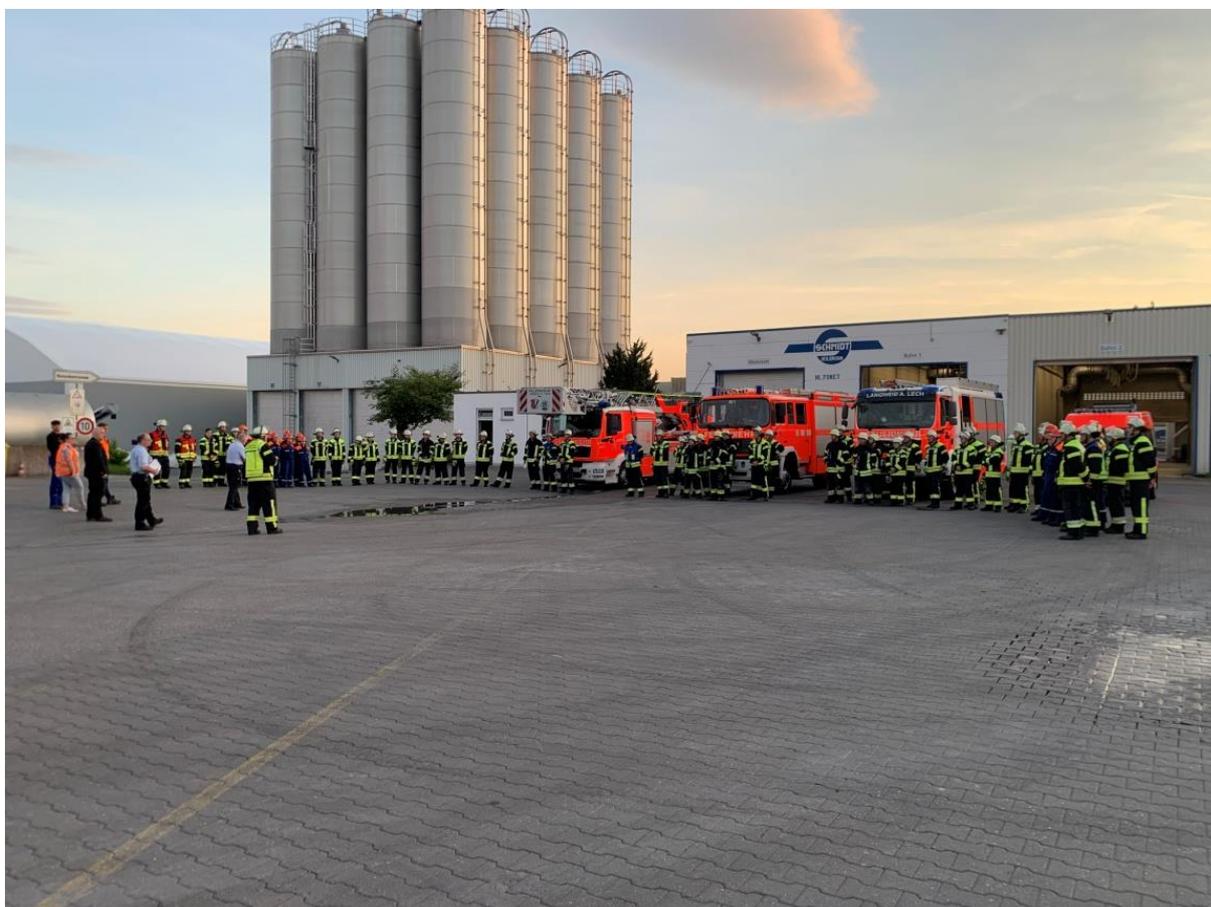
Übungen

Die für 2021 vorgesehene Besichtigung durch die Landkreisinspektion fand auf Grund der Pandemie am 17.05.2022 statt. Im 3-jährigen Turnus werden durch die Landkreisführung die Feuerwehren besichtigt. Neben der Sichtung von Unterlagen über Zustand von Fahrzeugen und Gerätschaften, wird auch der Ausbildungsstand der Aktiven Wehr und Jugendfeuerwehr im Rahmen einer Einsatzübung überprüft.

Das Übungsszenario war diesmal ein angenommener Brand in einer Lagerhalle für Kunststoffgranulat auf dem Gelände einer Spedition in Langweid-Foret. Für die Brandbekämpfung im Inneren der Halle wurden mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz eingesetzt. Um das Übergreifen des fiktiven Brandes auf die Nachbarhallen und die angrenzende Siloanlage zu verhindern, mussten im Außenbereich mehrere Wasserwerfer und die Drehleiter aufgebaut werden. Die Jugendfeuerwehr schützte zusätzlich den naheliegenden Wald vor einem Übergriff der Flammen. Für die Menge an benötigtem Löschwasser musste zusätzlich eine mehr als 200 m lange Schlauchstrecke aufgebaut werden.

Bei der anschließenden Manöverkritik wurde die Leistungsfähigkeit und der Ausbildungsstand trotz den Einschränkungen von zwei Jahren Pandemie gewürdigt.







Übungen

Am 1. Juli fand eine Gemeinschaftsübung der Feuerwehr Achsheim zusammen mit den Wehren aus Gablingen und Lützelburg statt. Das Szenario war der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens. Unsere Aufgabe bestand darin, eine weitere Ausbreitung und das Übergreifen auf Nachbargebäude zu verhindern. Für die Löschwasserversorgung wurden mehrere ca. 200 m lange Schlauchleitungen von der Schmutter zum fiktiven Brandobjekt verlegt.



Übungen

Zu einer Einsatzübung der Feuerwehr Rehling wurden wir am 4. Juli nach St. Stephan zu einem angenommenen Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens eingeladen. Für die Brandbekämpfung auf der Westseite und Wasserversorgung unserer Drehleiter bauten wir eine Schlauchleitung vom ca. 150 m entfernten Hörgelaugraben auf. Die Wichtigkeit solcher Einsatzübungen zeigte sich wenige Monate später bei einem realen Brandeinsatz im Rehlinger Ortsteil Unterach.





Übungen

Die diesjährige Hauptübung fand bei hochsommerlichen Temperaturen am 22. Juli bei der Fa. Centrum Service in der Lechwerksiedlung statt. Ein brennendes Fahrzeug dessen Flammen bereits auf eine Halle übergriffen und zwei vermisste Mitarbeiter in der bereits verrauchten Halle, lautete das Übungsszenario. Für die Personenrettung gingen Trupps mit schwerem Atemschutz vor, zur Brandbekämpfung und zum Schutz der benachbarten Hallen wurden von allen Seiten Strahlrohre aufgebaut. Um in den heißen Sommertagen sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen, wurde zusätzlich eine über 350 m lange Schlauchstrecke vom Überlauf des Lechkanals aufgebaut.





Übungen

Im Oktober hielten wir eine Maschinistenübung auf dem Werksgelände der Fa. Huntsman in Langweid ab. Diese Übungen dienen hierbei vor allem dazu, die Besonderheiten und Gefahren des Betriebs kennenzulernen. Hierzu zählt für die Brandbekämpfung auch die Wasserentnahme mittels Löschfahrzeug über eine feste Saugleitung zum nahegelegenen Lechkanal.



Übungen

Eine letzte große Einsatzübung im Jahr 2022 veranstaltete der Kreisverband der Wasserwacht am 29. Oktober an unserem Badensee, an der wir uns aufgrund unseres Feuerwehrbootes und als örtlich zuständige Feuerwehr beteiligten. Das Szenario gestaltete sich bei unserem Eintreffen als schwierig, da es auf einem Ruderboot auf dem See zu einem medizinischen Notfall gekommen war und mehrere Personen vermisst wurden. Wir führten die Personenrettung mit unserem Boot durch und unterstützten im Weiteren die Wasserwachten mit ihren Tauchern bei der Personensuche. Auch die Einweisung der anrückenden Einsatzkräfte darf hier nicht außer Betracht gelassen werden, da die teilweise von weit her anrückenden Wasserwachten aus dem südlichen Landkreis die Örtlichkeit oft nicht kennen.





Erste-Hilfe- und AED-Schulung

Da die Menschenrettung Grundaufgabe der Feuerwehr ist, ist eine Auseinandersetzung mit den wichtigsten Fähigkeiten zur Durchführung kompetenter Erste-Hilfe-Maßnahmen unerlässlich. Ein regelmäßiges, wenn auch nicht häufiges Lagebild ist das Eintreffen der Feuerwehr vor dem Rettungsdienst. Dabei ist es vor allem in lebensbedrohlichen Situationen entscheidend, das sogenannte therapiefreie Intervall so kurz wie möglich zu halten. Selbst wenn es sich um einen kurzen Zeitraum von wenigen Minuten handelt, kann der Feuerwehr hier eine entscheidende Rolle bei der Lebensrettung zuteilwerden. Um aktiv einen größeren Personenkreis innerhalb der Feuerwehr zu erreichen und die Sicherheit in diesem Bereich zu erhöhen, wurde im Jahr 2022 die Fachgruppe Erste-Hilfe ins Leben gerufen. Ziel ist die regelmäßige Wiederholung grundlegender bis erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie die Auseinandersetzung mit im Einsatzfall wiederkehrenden Situationen und der Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst.

Mit einem Teilnehmerkreis von ca. 10 Personen wurde an zwei Terminen zunächst der Ist-Zustand hinsichtlich des Wissens und der vorhandenen Ausstattung erörtert, um eine gemeinsame Basis für die Entwicklung der zukünftigen Inhalte zu schaffen. Im zweiten Termin wurden typische Einsatzszenarien diskutiert und grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen bzw. lebensrettende Sofortmaßnahmen wiederholt. Auf dieser Basis wurde der dritte Termin geplant. Dieser wurde mit dem externen Referent Jakob Stadler (BRK Zusmarshausen, SEG Behandlung) durchgeführt. Ein Schwerpunkt der ganztägigen Veranstaltung waren Wiederbelebungsmassnahmen. Dazu zählen der Umgang mit dem AED (automatischer externer Defibrillator), die Herzdruckmassage und die Beatmung. Der zweite Schwerpunkt war die Schnittstelle Feuerwehr/Rettungsdienst im Hinblick auf kurzzeitige, qualifizierte Ersthelfertätigkeiten sowie das gegenseitige Verständnis für eine gute Zusammenarbeit im Einsatzfall.

Wir möchten uns recht herzlich bei Jakob für den kurzweiligen und bereichernden Tag bedanken und hoffen, dass es nicht der letzte gemeinsame Termin war. Die regelmäßigen Termine und Schulungen sollen fortgesetzt und die Inhalte in den Übungsbetrieb eingeflochten werden.

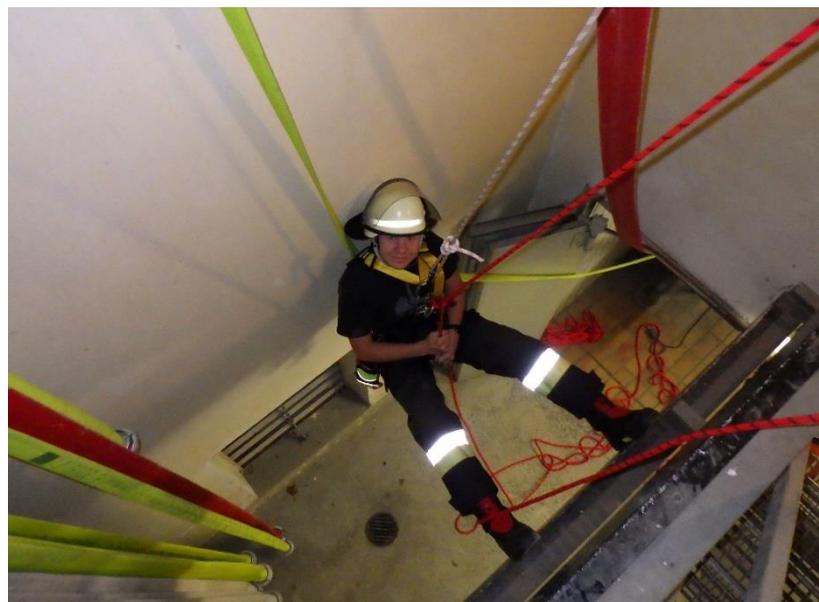




Absturzsicherung

Die Coronakrise hatte mit allen Ihren Auswirkungen auch den Übungsbetrieb in den Jahren 2020 und 2021 erheblich eingeschränkt. Unsere Arbeit als Trupp bzw. im Team war in dieser Zeit der erhöhten Ansteckungsgefahr als zu riskant eingestuft worden.

Somit nutzten wir nach dieser langen Durststrecke unseren 1. Ausbildungstermin am 23.05.2022 für einen Neustart mit Grundlagenausbildung. Diese erstreckte sich vom richtigen Einsatz der Feuerwehrhalteleine bis über das „Halten und Rückhalten“ im Absturzgelände sowie das Sichern von Personen. Anschließend wurde der Inhalt unserer Materialsäcke sowie das Knüpfen grundlegender Knoten wieder in Erinnerung gerufen. Es folgte eine Einweisung in die HMS (Halbmastwurf) – Sicherungsmethode an praktischen Beispielen. Abseilübungen in unserem Schlauchturm sollten zum Abschluss des Abends auch den Spaßfaktor wieder „wecken“.

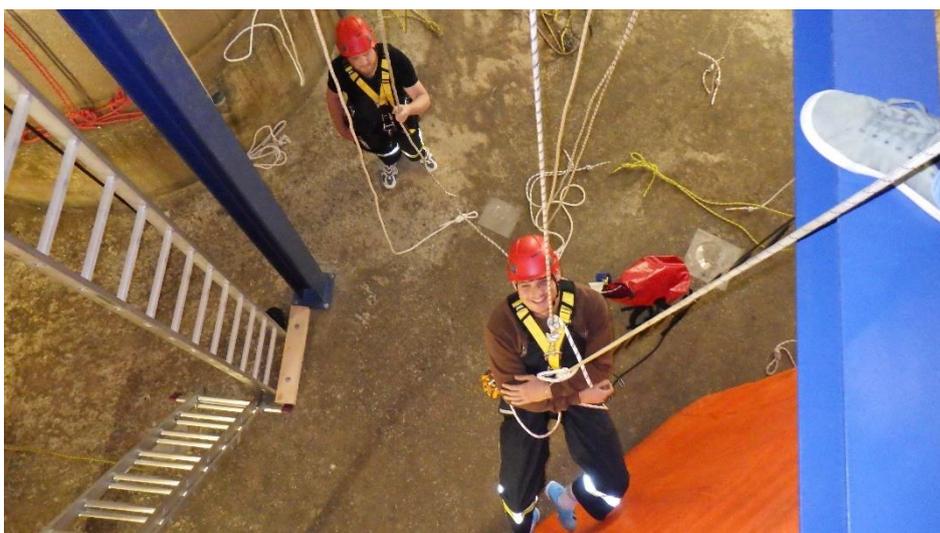
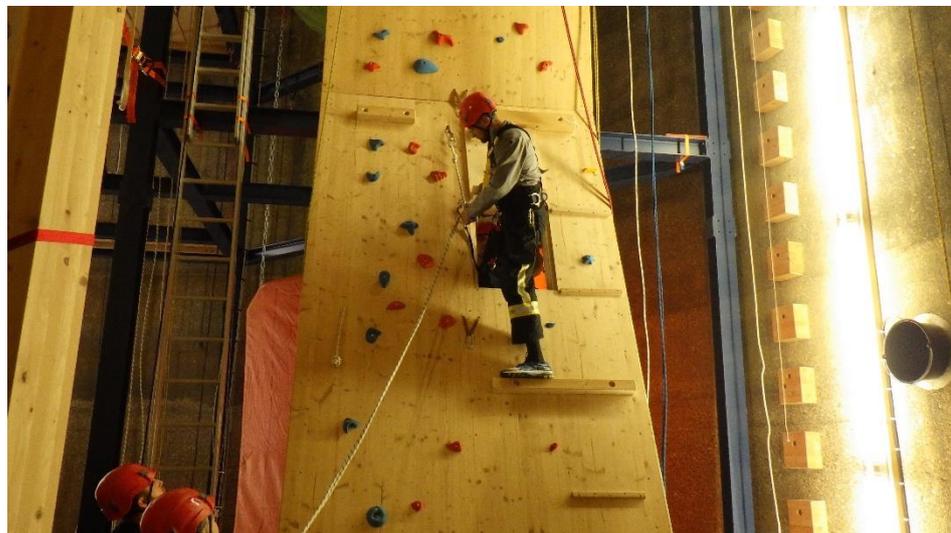




Für unseren zweiten Ausbildungstermin am 28.09.2022 stellte uns Harald Müller zum wiederholten Male seine hervorragende Trainingsanlage in Foret zur Verfügung. Diese bot uns die Möglichkeit, mit dem Equipment unserer beiden Gerätesätze für Absturzsicherung realitätsnah und gesichert, zu einer Dachluke aufzusteigen. Es schloss sich eine kontrollierte „Selbstrettung/-Eigenrettung“ an.

Als zweite Aufgabe waren die Teilnehmer auf einem Podest gefordert: Es galt dabei eine verletzte Person unter den Gesichtspunkten Eigensicherung, Festpunktbau mit verschiedenen Anschlagwinkeln, redundanter Sicherung und schonender Patientenrettung aus ihrer misslichen Lage zu befreien.

Am 22.10.2022 hatten wir sieben junge und motivierte Kameraden und Kameradinnen der FF Münster bei uns zu Gast im Feuerwehrhaus in Langweid. Wir sind sehr zuversichtlich, dass die durch uns vermittelte Grundlagenausbildung in Absturzsicherung die Kolleginnen und Kollegen aus dem Nachbarlandkreis Donau – Ries ein Stück weit voran gebracht hat.

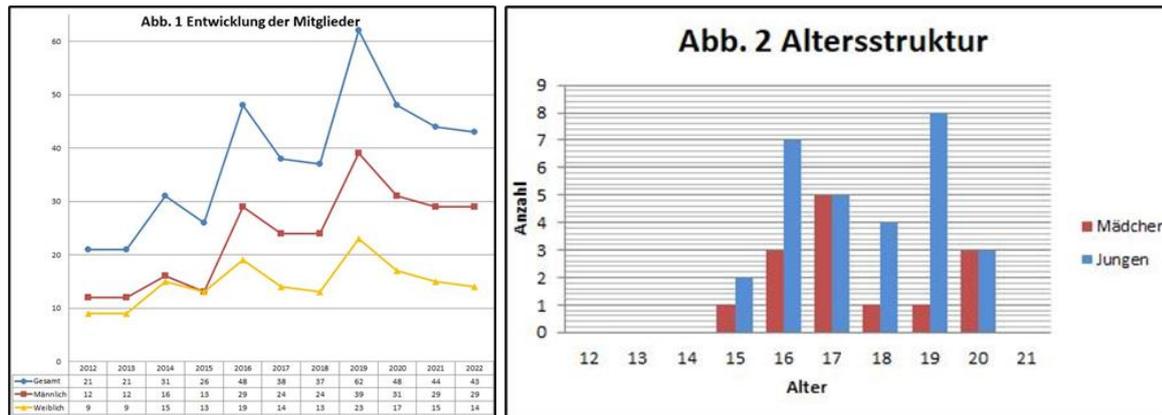




Jahresbericht der Jugend

Zum 31.12.2022 besteht die Jugendfeuerwehr aus 43 Mitgliedern, davon sind 14 Feuerwehranwärterinnen und 29 Feuerwehranwärter. In der ersten Abbildung wird die zeitliche Mitgliederentwicklung angezeigt, das zweite Diagramm stellt die Altersstruktur der Jugend dar. Unsere Jugend ist in zwei Gruppen aufgegliedert, die nach Eintrittsdatum und Alter eingeteilt wurden.

Unsere Jugend 1 besteht aus 20 Mitgliedern, die Jugend 2 hat 23 Mitglieder.



Im Jahr 2022 konnte die Jugendfeuerwehr Langweid an der Inspektionsübung sowie an der Hauptübung in der Lechwerksiedlung mit der aktiven Wehr gemeinsam teilnehmen.

Die Jugend 1 beschäftigte sich in diesem Jahr mit der Weiterführung der modularen Truppausbildung (Vorbereitung der Abschlussprüfung). Hier absolvierten wir viele Übungen im Bereich der Brandbekämpfung und der Technischen Hilfeleistung. Es wurden verschiedene Übungen durchgeführt, wie zum Beispiel der Schaumaufbau, die Bedienung der Wasserwerfer und das Stabilisieren eines verunfallten Fahrzeuges mithilfe des Stabfast. Die Jugendgruppe durfte auch an einer Einsatzübung mit unserer Patenfeuerwehr Rehling einen THL-Einsatz (Autounfall mit zwei eingeklemmten Personen) teilnehmen. Hier konnten die Jugendlichen ihr erlerntes Wissen und ihre Fähigkeiten erproben. Bei der überörtlichen Funkübung konnten sich ein paar Jugendliche ebenfalls beteiligen.

Die Jugend 2 startete in diesem Jahr mit dem Basismodul der Modularen Truppausbildung. Knapp die Hälfte der Module konnten wir in diesem Jahr bereits absolvieren. Die Jugendlichen wurden in die Themenblöcke Rechtsgrundlagen, Brennen & Löschen, Fahrzeug- und Gerätekunde bis hin zur Ersten-Hilfe eingewiesen. Der Wissenstest konnte in diesem Jahr zum ersten Mal abgenommen werden. Der Themenschwerpunkt „Brennen und Löschen“ stellt für die Feuerwehranwärter/-innen eine grundlegende Voraussetzung für den Feuerwehrdienst dar. Abgefragt wurden beispielsweise die verschiedenen Brandklassen, Grundlagen der Verbrennung sowie Arten der Brandbekämpfung.



Neben den erwähnten Ausbildungsterminen standen im Jahr 2022 auch noch viele weitere Veranstaltungen für die Jugendfeuerwehr an.

Unter anderem konnte die Jugendversammlung am 02.09.2022 abgehalten werden. Hier wurden Katharina Kopold und Patrick Diesenbacher als neue Jugendsprecher gewählt. Das Amt des Kassenwartes übernahm Tobias Eser. Vivien Everett und Johannes Steppich fungieren als neue Kassenprüfer.

Vom 09.09.2022 - 11.09.2022 fand der Jugendausflug statt. Nach langer Zeit ohne Jugendausflug während der Corona-Pandemie war das diesjährige Ziel der Langweider Jugendfeuerwehr die Hütte des FC Langweid im Tiroler Söll. Bei spätsommerlichen Temperaturen konnten die rund 30 Jugendlichen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern ein tolles Wochenende genießen. Der Hüttenaufenthalt ist für alle Beteiligte immer mit viel Spiel und Spaß verbunden. Gleichzeitig ist das Wochenende eine wichtige Teambuilding-Maßnahme, die das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Neben den Jugendveranstaltungen engagieren sich die Jugendlichen auch an Vereinsveranstaltungen, wie zum Beispiel bei der Vorbereitung und Durchführung der Brandlöschparty, beim Bau des Faschingswagens oder bei den Altpapiersammlungen. Die Organisation des Faschingswagens 2023 wird größtenteils von der Jugendfeuerwehr übernommen, natürlich mit Unterstützung der ehemaligen Organisatoren. Die Verteilung der Gelben Säcke in Langweid übernahm ebenfalls die Jugendfeuerwehr.

Am 18.11.2022 veranstalteten wir einen Infoabend für interessierte Jugendliche, bei dem wir unsere Feuerwehr und die Jugendarbeit vorstellten, um eine neue Jugendgruppe zu gründen. Das große Interesse der Jugendlichen war sehr beeindruckend. Der Infoabend wurde von 15 Teilnehmern im Alter zwischen 12 und 14 Jahren besucht. Die erste Übung findet im Januar 2023 statt.

Unseren „ehemaligen“ Jugendwart Thomas Hörmann verabschiedeten wir zum 02.09.2022. Thomas konnte in seiner 8-jährigen Amtszeit sein Wissen und Können an unseren Nachwuchs weitergeben. Nun unterstützt er unser Kommandanten-Trio als stellvertretender Kommandant. Vielen Dank für Deinen Einsatz, Engagement sowie auch Geduld in Deiner langen Zeit in der Jugendfeuerwehr. Als Nachfolger ist Dominik Greppmeier unser neuer Jugendwart in der Feuerwehr Langweid.

In diesem Bericht möchten wir uns auch bei unseren Kommandanten Markus Kopold, Christian Steiner und Thomas Hörmann, der Vorstandschaft und auch vielen weiteren Helfern der aktiven Wehr, die uns stets zur Seite stehen, bedanken. Vielen Dank für die zuverlässige und kompetente Unterstützung bei den Jugendübungen. Ohne Euch wäre der Übungsablauf nicht möglich gewesen.

Simon Strepfpl
Jugendwart

Sabrina Dehm
Jugendwartin

Dominik Greppmeier
Jugendwart



Jugendübungen Jugend 1





Jugendübungen Jugend 2





Wissenstest



Stufe 1 (Bronze)

Burghardt Sarah
Diesenbacher Patrick
Dirr Paul
Eser Tobias
Everett Vivien
Hörmann Katja
Kopold Katharina

Kopold Sophie
Kopold Sonja
Kopold Jonas
Kopold Stefan
Lutz Antonia
Lutz Jakob
Modlmeir Louis

Müller Christina
Sauer Maximilian
Steppich Johannes
Träger Benedikt
Weishaupt Valentina
Weishaupt Kilian
Wollman-Seiler Josef





Jugendausflug





Leistungsprüfung – Die Gruppe im Löscheinsatz

Stufe 1 (Bronze)

Eser Markus
Gampf Niklas
Kopold Carina
Kopold Sophie
Kröpfl Niklas
Tröger Daniel
Weishaupt Lukas



Stufe 4 (Gold-Blau)

Buchart Martin
Schwegler Christian
Streppl Simon



Stufe 2 (Silber)

Börgmann Moritz
Kratz Moritz
Schaser Niklas
Schwertfirm Linus
Streppl Paul



Stufe 5 (Gold-Grün)

Steigleder Markus



Stufe 3 (Gold)

Steiner Sandra



Stufe 6 (Gold-Rot)

Faulhaber Simon
Grepplmeier Fabian





Leistungsprüfung – Die Gruppe im Löscheinsatz





Leistungsprüfung – Leistungsabzeichen in Gold/Rot im Jahr 2022



Am 29.10.2022 wurden Simon Faulhaber (links) und Fabian Greppmeier (rechts) bei der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ das höchste Leistungsabzeichen in Gold-Rot von Kommandant Markus Kopold (Mitte) überreicht.



Ehrungen aktiver Mitglieder

Am 20. Juli veranstaltete das Landratsamt Augsburg einen Ehrenabend auf Landkreisebene. In diesem Rahmen fand die Verleihung der staatlichen Ehrungen von aktiven Feuerwehrdienstleistenden statt.

Dabei konnten Alfons Leix jun. und Markus Kopold das goldene Ehrenkreuz des Freistaates Bayern für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst in Empfang nehmen.



Von links nach rechts: Landrat Martin Sailer, Alfons Leix jun., 1. Kommandant Markus Kopold, Kreisbrandinspektor Georg Lipp, 1. Bürgermeister Jürgen Gilg, Stv. Kommandant Christian Steiner.
Foto: Julia Pietsch (Landratsamt)



Weitere Ehrungen

Auch im Jahr 2022 konnten wir sowohl aktive als auch passive Mitglieder für ihre langjährige treue Mitgliedschaft im Verein auszeichnen. Die Ehrungen fanden im Rahmen der Mitgliederversammlung am 10. Juni in der Schlemmerhütte statt.

40 Jahre Mitgliedschaft: Andreas Faas, Alban Grell, Thomas Hasmüller, Markus Kopold, Alois Mayer jun., Arthur Wiedemann

50 Jahre Mitgliedschaft: Josef Drexler, Adalbert Mack, Alfred Mayer, Erhard Vetter

60 Jahre Mitgliedschaft: Egon Rokyta



Ebenso fand bei der Mitgliederversammlung die Ehrung von Max Biele, der vom Kreisfeuerwehrverband für seine jahrelange Tätigkeit als Gerätewart mit dem Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet wurde, statt.



Altpapiersammlungen

Insgesamt durften wir in 2022 viermal Altpapier sammeln – zweimal in Langweid und zweimal in Stettenhofen. An dieser Stelle möchten wir nochmal allen fleißigen Helferinnen und Helfern danken, die sich die Samstagvormittage Zeit nehmen und mit anpacken. Außerdem geht ein großer Dank an die Fahrer sowie diejenigen, die Bulldog und Wagen bereitstellen.





Brandlöschparty

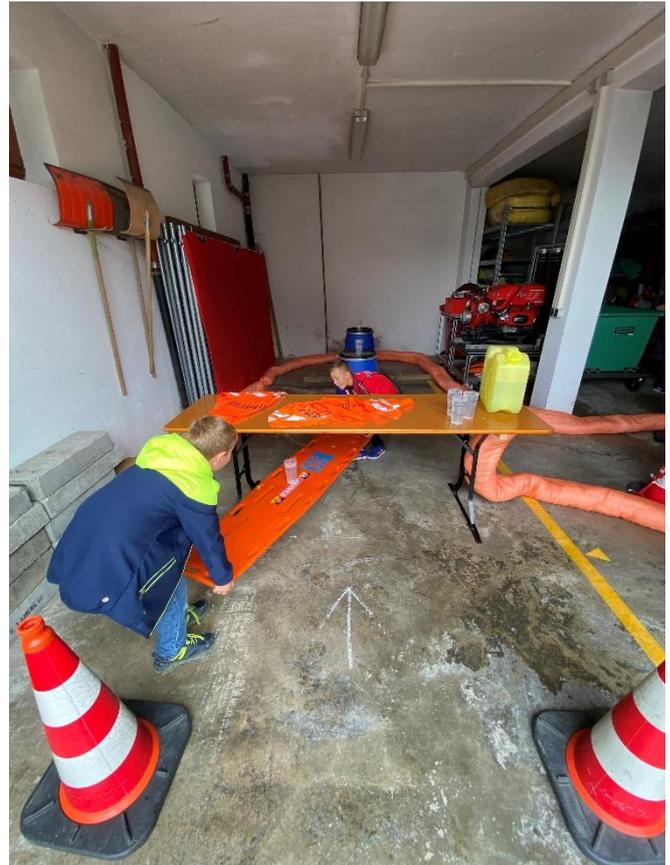
Am Samstagabend, 30. Juli 2022, hieß es endlich wieder: Party im Feuerwehrgerätehaus! Nach zwei Jahren gezwungener Pause war der Andrang bei der Brandlöschparty so groß, dass sich beim Einlass entlang der Meitingner Straße eine etwas längere Warteschlange gebildet hatte. Zum zweiten Mal sorgte DJ Sonix für aktuelle Party-Hits und ausgelassene Stimmung bei den Gästen. Dank der zahlreichen Helferinnen und Helfern, die in diesem Jahr wirklich alle Hände voll zu tun hatten, war die Party wieder ein voller Erfolg.





Ferienprogramm und Sommerfest

Das Ferienprogramm in den Sommerferien war trotz des regnerischen Wetters gut von vielen interessierten Kindern besucht. Neben einem Parcours, kleiner Gerätekunde und dem Kennenlernen von verschiedenen Ausrüstungen konnte der Nachwuchs außerdem sein Können beim Schlauchausrollen unter Beweis stellen. Nachdem das Ferienprogramm beendet war, startete die nächste interne Veranstaltung: das Sommerfest. Mit Spanferkel und Salaten haben alle teilnehmenden Mitglieder und deren Familien den Tag entspannt ausklingen lassen.





Lange Nacht der Feuerwehr

Ende September beteiligten wir uns zum ersten Mal an der bayernweiten „Langen Nacht der Feuerwehr“, zu der alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen waren. Neben der Nachstellung von Einsatzszenarien war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.





Verabschiedung Pfarrer Huber und 150 Jahre FFW Lauterbach

Diese beiden Feste standen bei hochsommerlichen Temperaturen im Juli an: zunächst besuchten wir den Verabschiedungsgottesdienst vom Langweider Pfarrer Benedikt Huber, der nach fünf Jahren die Pfarrgemeinde verlassen hat. Anschließend ging es für die versammelte Mannschaft nach Lauterbach zum 150-jährigen Gründungsjubiläum zum Mittagessen mit anschließendem Festumzug.





Vereinsausflug

Am 08.10.2022 besuchten wir die Allianz Arena in München und kamen im Rahmen einer Führung in Bereiche, die sonst nicht zugänglich sind. So konnten wir die Umkleidekabine des FC Bayern, den Spielertunnel und die Coaching-Zone besichtigen. Nach der Führung konnte noch das FC Bayern Museum besucht werden, bevor wir zur Mittagspause nach Garching fahren. Anschließend ging es weiter zum modernen Planetarium ESO Supernova mit einer umfangreichen astronomischen Ausstellung und einer Planetariumsshow über fremde Welten und mögliches Leben im Weltall.





Maibaumaufstellung

Am 1. Mai 2022 war es endlich wieder soweit: der Maibaum für Langweid wurde ein letztes Mal auf dem alten Schulhof der Mittelschule aufgestellt, bevor dann einige Monate später die Bauarbeiten für die neue Schule begonnen haben. Nachdem der Baum sicher stand, wurden die Tafeln mithilfe unserer Drehleiter angebracht.





Statistiken der Internetseite und der Social-Media-Kanäle

Internetseite (www.feuerwehr-langweid.de)

	2020 (01.01.2020 bis 31.12.2020)	2021 (01.01.2021 bis 31.12.2021)	2022 (01.01.2022 bis 31.11.2022)
Internetseitenbesucher gesamt	32.797	35.216	38.210
Internetseitenbesucher aus Länder			
Platz 1 (Besucher)	Deutschland (17.775)	Deutschland (18.539)	Deutschland (18.534)
Platz 2 (Besucher)	USA (4.490)	USA (3.443)	Frankreich (3.890)
Platz 3 (Besucher)	China (1.198)	Frankreich (2.277)	USA (3.228)
Meistbesuchte Seite	Titelseite	Titelseite	Titelseite
	Einsätze	Einsätze	Einsätze
Durchschnittliche Verweilzeit pro Besucher	30 Sekunden	45 Sekunden	1,4 Minuten
Besuche der Internetseite über			
PC	69%	73%	74%
Handy	31%	27%	26%

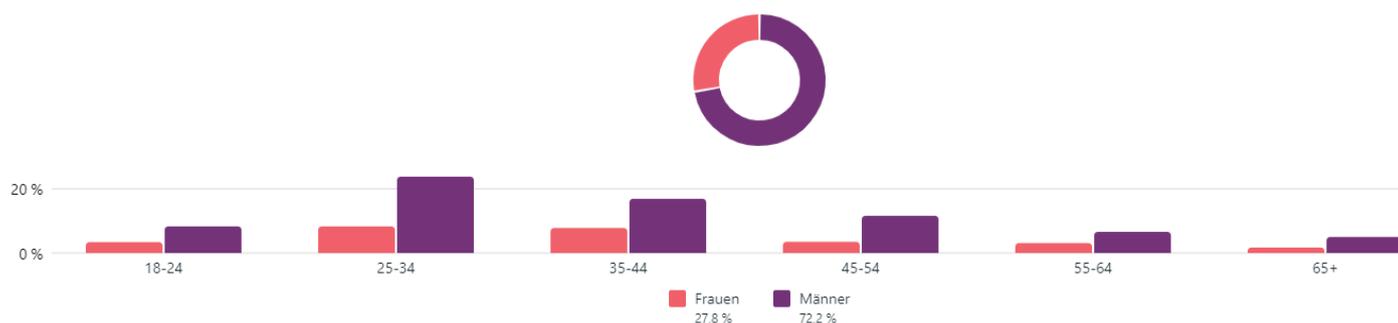
Facebook (@Freiwillige Feuerwehr Langweid, aktiv seit 5. Dezember 2010)

👍 934 Personen gefällt das

👤 1.059 Follower

Alters- und Geschlechterverteilung unserer Follower:

Alter und Geschlecht ⓘ





Orte, aus denen unsere Follower kommen:



Instagram (@ff_langweid, aktiv seit 18. März 2018)

ff_langweid Nachricht senden 👤 ⌵ ⋮

182 Beiträge 1.451 Follower 778 abonniert

Freiwillige Feuerwehr Langweid
 Gott zur Ehr' dem Nächsten zur Wehr!
 Einer für alle, alle für einen.
 🚒👨‍🚒🚒
 Langweid am Lech bei Augsburg in Bayern/Deutschland
www.feuerwehr-langweid.de

Die drei beliebtesten Foto-Beiträge auf Instagram in 2022:





Wir gedenken der im Jahr 2022 verstorbenen Mitglieder



Manfred Hilble	04.02.2022
Albert Brummer	04.06.2022
Konrad Klopfer	21.06.2022
Anton Stix	06.07.2022
Michael Gulden	12.09.2022
Erich Wesselsky	19.10.2022
Wilhelm Herfert	04.11.2022
Leonhard Hasmüller	14.11.2022



Dieser Bericht wurde erstellt von:

Markus Kopold, Christian Steiner, Thomas Hörmann, Markus Hörmann,
Fabian Greppmeier, Sabrina Dehm, Laura Dirr, Werner Kopold, Tatjana
Pechler, Maximilian Hauf, Patrick Theis

Bilder:

Feuerwehr Langweid, Harald Müller, ansonsten direkt angegeben

Auflage: 50 Stück

© 2022 Freiwillige Feuerwehr Langweid a.Lech e.V.